Welpenkindergarten im Bambuswald -> Aktuelles

5. Woche

Freitag, 4.3.11 - 29. Tag

Beginn der 5. Woche - vier Wochen sind schon rum - sozusagen Halbzeit. So schnell verfliegen die Tage, aber an jedem einzelnen weiß ich abends, was ich getan habe. Gestern - am 4-Wochen-Geburtstag - gab´s ein besonderes Fotoshooting.

Wir suchen "Germany´s next Topmodel". Aber sie sind alle 10 absolut vollkommen und wunderschön!!!

Hündin Nr. 1 ***- Bo***

Rüde Nr. 2 ***- Benito***

Hündin Nr. 3 ***- Bhanu***

Rüde Nr. 4 ***- Bandito***

Rüde Nr. 5 ***- Buddy***

Rüde Nr.6 ***- Bill***

Hündin Nr. 7 - ***Beelou***

Rüde Nr. 8 - ***Bo-Pablo***

Hündin Nr. 9 - ***Bella "Elli"***

Hündin Nr. 10 – ***Bambine „Beany"***

Dafür, dass es vorher die 2. Wurmkur gab, schauen doch alle ganz cool und entspannt, oder? Wir nehmen dafür übrigens "WELPAN".

Das alles macht natürlich auch müde, klar, deshalb wurde danach auch tief und fest geratzt.

Für mich mal wieder die Gelegenheit, 200 kleine Krallen zu schneiden!!!

Die sind sonst zu kratzig an Dschiny Zitzen, dann noch die fiesen kleinen und spitzen Milchgebiss-Zähnchen .... - die Kleinen versuchen ständig bei ihr "anzudocken"!!! Das tun sie bei ihr während sie sitzt, liegt, steht, ja sogar, wenn sie läuft. Klappt natürlich nicht immer und Dschiny flüchtet über ihre beiden Hocker über das Gehege! Säugen empfindet sich sowieso inzwischen als lästige Pflicht und stellt sich immer weniger zur Verfügung. Ihr Gesäuge schmiere ich regelmäßig mit Penaten-Creme ein. Ich entlaste Dschiny auch mehr und mehr, indem ich die Welpen nun 2 x tgl. mit Welpen Futter zu füttere und ab nächster Woche dann 3 x täglich.

Bei dieser Gelegenheit mal der aktuelle Waagschalenappell:

Das Super-Schwergewicht ist in der Zwischenzeit unser Knuddelrüde Nr. 6 mit 2.320 gr (mit schwarzem Halsband)´. Er hat Dschino überholt. Warum? Weil er eine faule Socke ist! Er verschläft so machen "Einsatz".

Unser Minimädchen Bambi ist nicht mehr die Leichteste, denn sie hat mit 1.860 gr die Mädchen 3 und 10 mit je 1.830 gr. hinter sich gelassen. Bravo kleine Maus!

Ich habe das Gewicht der B´s mal mit denen der A´s mit vier Wochen verglichen:
Die Fellnasen vom A-Wurf hatten durchweg ein höheres Geburtsgewicht, trotzdem ist der gesamte Hummelhaufen vom B-Wurf in der vierten Woche schwerer. Wouw.

Heute habe ich mit den Hunden einen richtig langen Spaziergang durch die „Ederauen" bei herrlichem Sonnenschein gemacht. Das macht die Seele frei und tut einfach gut! Und nicht nur den Menschen, sondern auch den Hunden. Dschiny und Cira haben sich über das angeschwemmte Treibholz vom letzten Hochwasser gefreut und sich gegenseitig die schönsten Stöckchen versucht abzujagen. Außerdem war ein kühles Bad in der Eder fällig - ich glaube Dschiny hat es sehr genossen, sich ihr Gesäuge zu kühlen. Die Kleinen haben während dessen unsere Wellnessaktion verschlafen!

Ein absolut herrlicher und frühlingshafter Tag - was liegt da näher, als die Rasselbande an die frische Luft zu setzen?

Und damit es einen angenehmen Beigeschmack bekommt, habe ich die Welpis gleich mal draußen gefüttert und Dschiny hat für den Nachtisch gesorgt.

Kaum zu glauben, was die einen Spaß hatten!

Erst wurde mal vorsichtig der eine oder andere Untergrund ausgetestet - Rasen, Kies und Holz - aber schon ganz schnell wurde rumgeflitzt und auch hinter Mama her durch den Tunnel!

Sie spielt auch immer öfter mit den Kleinen.

Spielerisch bekommt die Bande beigebracht, was im Leben wichtig ist.

Spielzeug wird jetzt auch immer wichtiger für die Welpen. Bisher ist man zufällig darüber gestolpert, aber nun wird es bewusst benutzt.

Auch ein abgesägtes Stück einer Teppichhülse lädt zum Spielen ein - das zeigt uns gleich nach 10 Min. in frischer Luft das Bambi (Nr. 9) und wir haben es auch auf Video festgehalten.

Das Wochenende steht vor der Tür - Besuchstage für weitere B-Wurf-Familien, die ihren Kleinen einen Besuch abstatten wollen.

Auch Papa Cyrano will es sich nicht nehmen lassen, seine Gattin und Kinder zu besuchen!!!

Montag, 7.3.11 - 32. Tag - Rosenmontag

H e l a u

und ein freundliches Wuff

vom großen Bruder

Alfonso vom Bambuswald - A-Wurf

an die kleinen Bamboos vom B-Wurf

Welch eine großartige Begrüßung morgens - als hätten wir uns tagelang nicht gesehen....! Zehn dicke, runde Knäuele toben jeden Morgen auf mich zu, wedeln mit ihren Schwänzen, daß alles an ihnen wackelt, versuchen alle gleichzeitig den besten Platz zu erbeuten. Jeder schiebt sich näher, drängelt, kippt um, steht wieder auf, versucht es neu! Absolut niedlich. Sie sind sehr schnell, wenn es um den vermeintlich besten Schmuseplatz geht.

Die Welpen bekommen nun 3 x tägl. Welpenfutter. Ratzfatz wird die Schüssel geputzt und ... nach Mama gesucht - für den Nachtisch.

Großen Respekt!!! Dschiny lässt es zwar nicht mehr so oft, aber immerhin noch ein paar Mal tägl. zu, dass die Welpen ihre "Frischmilch" bekommen.

Wir kennen die spitzen Zähnchen der Kleinen!!! Daher können wir uns nicht vorstellen, dass das Säugen für Dschiny in irgendeiner Form angenehm ist.

Ganz viele Pfützchen und Häufchen landen schon da, wo sie landen sollen: draußen!

Der Welpen-Spielplatz und die dort aufgebauten Gerätschaften werden nun jeden Tag mehrmals für einige Zeit erkundet und ausprobieret.

Die Kleinen sind mittlerweile gut zu Fuß und auch die Kletterkünste können sich sehen lassen. Die Spielsequenzen werden immer länger.

Nach Spiel und Spaß, Essen und Trinken - Nachtisch - ziehen sie sich zum Schläfchen in den warmen Wintergarten zurück.

Die Welpen versuchen Rangordnungsspiele und gehen mit ihren Geschwistern nicht zimperlich um. So sind nun öfters ein Quicken und Quäken zu hören. Dschiny weiß aber instinktsicher, wenn das Spiel zu bunt wird und greift dann ein, indem sie mit der Schnauze zwischen die Streithähne geht. Diese schieben dann schnell auseinander. Das Geschwisterspiel nimmt den Großteil der Wachphasen in Anspruch. Man hüpft und läuft aufeinander zu und versucht Schwanz oder Bein zu packen. Die "Geschwindigkeit" der kleinen Beine ist schon enorm.

Hier üben Mädchen Nr. 3 und Buddy die zwischenhundliche Kommunikation. Wie verhalte ich mich, wenn ein großer brauner Hund drohend über mir steht?

Oder wie kugle ich am geschicktesten weg, wenn ein großer brauner Hund mich plattliegen will? Und wo sind die empfindlichen Stellen?

Den Bamboos kann man fast beim "Größerwerden" zusehen!

Hündin Nr. 7 - Beelou - sehr aufmerksam

Rüde Nr. 6 - Bill - zum Anbeißen

Donnerstag, 10.3.11 - 35. Tag

Nr. 6 - Bill hat das Bälle-Bad für sich entdeckt!

Der Garten gleicht immer mehr einem Abenteuerspielplatz mit Tunnel, Bälle-Bad, Flatterbändern uvm. und alles was nicht niet- und nagelfest ist, wird abmontiert, herumgeschleppt usw. Lässt man die Bande früh raus, rennen alle in verschieden Richtungen davon. Dann ist man ist am Suchen, um den Überblick zu behalten.

Heute gab es mal wieder was Interessantes für unsere Kleinen. Der Schrotthändler mit seinem LKW und der Glocke kann schon mächtig laut sein, wenn er ganz nah und langsam an der Hecke 2-3 x auf und ab fährt. Nach einem kurzen interessierten Blick von allen Zehnen, was da wohl so Krach macht, gingen sie alle wieder ihren Lieblingsbeschäftigungen nach - entdecken was Frauchen wieder Interessantes in den Auslauf getan od. gebaut hat.

Schmatzende, kleine Bamboos - Piranhas u. Gourmets!

Den größten Teil der Welpenabfütterung habe ich Dschiny inzwischen abgenommen.

Das sieht dann so aus wie nebenan, schon ziemlich gesittet und manierlich und in der Zwischenzeit mit 2 Näpfen. 10 Fellnasen brauchen schon eine Menge Platz am Futtertrog!

Anschließend holt sich der Hummelhaufen einen Nachschlag bei Mama (wenn sie stehen bleibt).

Heute wurde Dschiny von allen Seiten angebissen. Sie besitzt eine stoische Ruhe. Allerdings hört der Spaß dann auch auf.

Schau ich mir ihr Handeln an, ist sie irre geduldig, führt aber ihren Erziehungsauftrag irgendwann konsequent durch.

Dort, wo wir Menschen noch "niedlich" sagen, ist bei ihr schon viel früher Schluss.
Was natürlich völlig gefühlsneutral und richtig ist!

Wer möchte schon später von seinem ausgewachsenen Hund NIEDLICH in die Nase, Ohren, oder Bein gebissen werden!!

Woher soll der Welpe wissen, dass es jetzt "süß"(?) ist, was er tut, und es aber später bissig bedeutet???!

Dschiny weiß, wo es lang geht - wir folgen ihr! Und haben 100%iges Vertrauen!!

Tschüss 5. Woche....Oh, wie schnell warst Du vorbei!!!

6. Woche

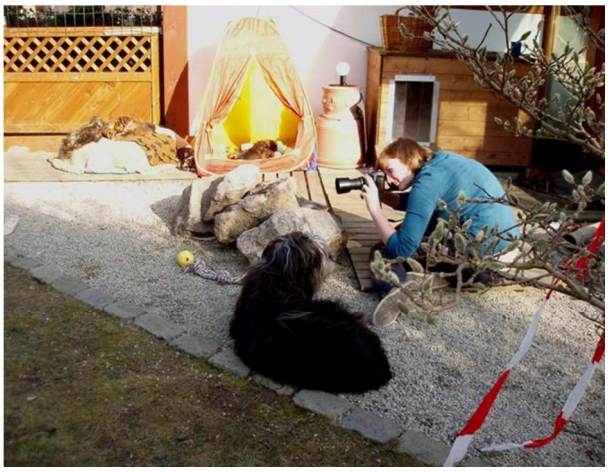
Samstag, 12.3.11 - 37. Tag

Auch die sechste Woche steht voll unter dem Motto Sozialisierung. Das Spiel der Geschwister untereinander nimmt mittlerweile auch öfters gröbere Formen an. Alle suchen sich ihren Platz in der Rangordnung. Knurren und Dominanzgehabe sind häufig zu sehen. Dschiny merkt genau, wann sie eingreifen muss, dann steckt sie einfach den Kopf zwischen die Streifhähne und alles ist in Ordnung. Wir Menschen müssen uns manchmal zurückhalten, wenn das "Spiel" auszuufern scheint. Mittlerweile wird zeitweise auch die Mutter ins Speile eingebunden.

Die Welt "draußen" wird immer spannender für die Hummelbande. Man traut sich schon was. Hier wird z.B. kräftig mit vereinter Kraft an einem Schal gezogen und gleich danach wird durch den Tunnel getobt oder mit einem Quietsche-Tier gespielt. Alles wird untersucht, angekaut und ausprobiert. Außerdem kann man draußen viel besser rennen, wegen dem griffigeren Untergrund - mal Wiese, mal Kies oder Holz.

Flitzen, toben, spielen ... ab und zu unterbrochen von einem geruhsamen Schläfchen oder den regelmäßigen Raubtierfütterungen... ich höre sie, wenn es mal wieder an der Zeit ist, deutlich nach mir rufen.

Die Mäuse schreien: "Fuuuuter", los, zack-zack"!!!
(Ich bin hier das Küchenpersonal. Das haben sie schon begriffen!)



Heute war das Wetter mal wieder schön, sonnig und frühlingsmäßig. Schön für unsere Welpen und auch für die Adoptiveltern, die heute kamen um "ihre" Fellnase zu besuchen. Sie waren einstimmig der Meinung: "Kaum zu glauben, wie groß sie in 14 Tagen geworden sind."
Aus Blaubär wurde heute "Buddy".

Außerdem war heute auch der absolut geniale Tag, um die ganze Hummelbande mal in allen Phasen ihrer "wachen Zeit" zu fotografieren. Dafür hatte sich Annika angemeldet und ihre "Ausbeute" ist demnächst in der Dropbox unter

"6. Woche- Fotosession Annika" zu sehen. Auch mir sind gestern ein paar schöne Aufnahmen unserer süßen Bamboos gelungen - seht mal

Bambine "streichelt" ihren Bruder Benito

Bo-Pablo, dahinter
Beelou u. Bill

Dienstag, 15.3.11 - 40. Tag

Heute war ein besonders aufregender Tag für die Welpis.

Das Wetter ist mal wieder schön, also diesmal alle Welpen eingepackt und raus.
Wir sind mit ihnen das erste Mal Auto gefahren. Keiner der Welpis hat gek...., es war aber auch nur eine Fahrt von 10 Minuten.

Der Bambuswald komplett auf Tour!

Die "Fuzzis" zeigten sich überhaupt nicht beeindruckt und fingen sofort an das Gelände zu erkunden. Sie hatten offensichtlich Spaß an diesem Ausflug, genau wie Dschiny. Dies ist auf den kleinen Videos, die wir gemacht haben, auch schön zu sehen.

Wieder zu Hause noch schnell Essen fassen und dann zufrieden eine längere Runde geschlafen. Morgen machen wir das gleich noch mal. 😃

7. Woche

Die Zeit rennt!

Im Welpen-Auslauf im Wintergarten sieht´s morgens immer aus, wie auf dem Schlachtfeld: die wilden Bamboos räumen alles beim allmorgendlichen Kampfritual komplett um! Da ist nichts mehr, wo es vorher war! Ich stakse dann wie ein Storch durch die Meute und das Chaos. Daher freuen wir uns jeden Tag über das schöne Wetter, dass die Fellnasen raus können. Die Tür zum Wintergarten steht über Tag immer einen Spalt offen, so können sie nach Belieben rein und raus. Auch der Garten benötigt später sicher eine Kernsanierung - gut, dass es demnächst sprießt und wächst ....
Noch ein Vorteil: megaviele große und kleine Geschäfte landen dort. Ich bin mächtig stolz auf meine Fellknäuele (und auf mich), schleiche dann des Öfteren wie ein Goldsucher durch den Welpen-Garten - ausgerüstet mit Schippchen und Eimer.

Hallo zukünftige Welpen-Fütterer: ist mit "nur einem Welpen" doch ein Kinderspiel. 😀

Miss Elli - aufmerksam

Pablo interessiert was Badito macht

Beany (Bambine) beschäftigt

Noch etwas Spannendes: ich habe den Eindruck, dass JEDER Welpe seine eigene Prägungszeit mit MIR hat. Das heißt, dass sie immer einzeln ihre Zugewandheit mit mir haben. Das fängt irgendwann an und hört dann aber auch irgendwann wieder auf. Dann entdeckt der nächste Welpe seine Liebe zu mir, wird selbständig und dann kommt ein anderer. Im Moment ist es Pablo, der vermehrt meine Nähe und ganz intensiv den Blickkontakt sucht! Ich beobachte das alles und finde es höchstspannend. Natürlich geht mein Herz auch für die besonders auf, die mir entsprechend zugewandt sind. Das legt sich dann aber wieder! (Ich habe sie bald auch alle durch!) Das gehört wohl zu deren Wachstumsprozess dazu! Und zu meinem! Die Welpen haben mich von Größe und Dominanz natürlich als Chefin hier in der Familie erkannt. Ich bin als Küchenpersonal fürs Futter verantwortlich. Das macht meine Stellung natürlich auch größer. (Endlich wird man auch mal als Küchenpersonal anerkannt!!!) Entsprechend begegnen sie mir...
Tja, meine Oma sagte schon: Liebe geht eben durch den Magen!!!

Ansonsten war die letzte Woche vollgepackt mit Aktion. Die Welpen-Bande wird immer aktiver und alles Erreichbare ist mega interessant. Wie kommt man auf den Hocker, über die Wurfkiste und wie in den Mülleimer? Ich gewöhne sie an Bürste und Kamm und auch die Krallen waren wieder mal dran. Bei der 3. Wurmkur am Donnerstag konnte ich "Welpan" schon für"40 kg Hund" bestellen und in der Zwischenzeit ist auch die 5 Kilomarke von den Herren schon geknackt! Die Damen bringen 4 kg auf die Waage. Der Welpen-Auslauf wird immer mal wieder anders gestaltet und die neuen Äste und Stöcke waren ein gefundenes Fressen für die spitzen Beißerchen.

An allen Tagen und vor allem am Wochenende waren viele viele Besucher da um die und "ihre" Welpen zu besuchen und zu beschmusen.

Bei warmen, frühlingshaften Temperaturen haben wir mit unseren kleinen Bamboos Ausflüge auf unsere große Wiese im Garten gemacht.

Auch Cira war dabei, der die Minibande aber eher unheimlich ist und sie sich die kleinen Kerle lieber vom Hals hält.

Sie haben auch schnell begriffen, dass nicht alle Fellmonster, die so aussehen wie Mama, automatisch eine Milchbar mit sich herumtragen.

Die Hummelbande und wir fanden es schön. Wir - relaxed auf Decken in der Sonne den Welpen zuzuschauen, beim Zerwühlen von Maulwurfshaufen, beim Entdecken der neuen Umgebung und was da so alles in der Feuerstelle an Ästen und Zweigen herumliegt und beim Spielen, Kämpfen und Schlafen.

Und dann das Unfassbare: Beim wieder-einsammeln fehlte Bhanu! Im Welpen Auslauf waren nur 9 Welpen wieder angekommen - große Aufregung - wo ist Bhanu????

Aus dem eingezäunten Grundstück kann doch keiner raus, alle schwärmten aus um sie zu suchen, aber sie war einfach wie vom Erdboden verschluckt! Nicht im Gebüsch, nicht hinter dem Holzstapel und auch nicht zufällig vergessen im Wintergarten - da können ein paar Minuten schon seeehr lang werden.

Aber gut, wenn man intelligente Hunde und pfiffige Kinder hat:

Der Hund (in dem Fall Dschiny) - zeigt dem Kind (in dem Fall Leon) durch Blickkontakt und beharrlichem Sitzenbleiben auf der Wiese, dass da wohl was unter dem Lavendelstrauch sitzt - bzw. in diesem Fall schläft ----> nämlich unsere kleine Bhanu. (Christina, alles ist gut ☺)

Sie war einfach so clever und hat sich den sonnigsten, wärmsten und schönsten Platz gesucht - unter dem Lavendelbusch - dort kam sie ganz verschlafen herausgetorkelt - und fand unsere Aufregung sicher völlig unverständlich.

Dienstag, 22.3.2011 - 47.Tag

Die Zeit bis zur Abgabe läuft davon und wir haben immer noch nicht genug von ihnen……

…..gleichzeitig bin ich unsagbar stolz auf diesen Wurf, es sind tolle Hunde, die auch zu tollen Besitzern kommen.

Es ist schön, die strahlenden Augen der neuen Familien zu sehen und das Glück zu haben, diese mit einem kleinen Bamboo glücklich machen zu können.

Marie und Bandito

Was haben wir ein Glück, dass es jeden Tag so schön ist. Wir haben mit den Welpen den Nachmittag auf der Wiese verbracht, die Welpen trauen sich nun schon mehr und sind auf Entdeckungstouren gegangen. Cira und Dschiny waren happy, als Lisa und Timo vorbei kamen. Mit den Großen wurde Fußball gespielt und die Minis immer mitten drin. Cira ist nun auch schon lockerer und gestattet den Minis, etwas näher zu kommen.

Michaela hatte ebenfalls mal wieder Sehnsucht und es wurde geschmust und gekuschelt. Leider musste sie ihre Wäller-Hündin "Elli" zuhause lassen, da sie scheinschwanger ist. Aber wir haben ja nun auch eine kleine Elli.

Ach übrigens: wenn ich die Welpen zum Essen rufe, benutze ich das Wort: "HIER", damit sie dieses wunderbare Gefühl des vollen Bauches damit verknüpfen und damit IHR sie dann außerhäusig damit rufen könnt. Mal sehen, ob es so klappt. Ich freue mich später über Rückmeldungen!

Hier schließt sich nun die 7. Woche - noch 7 Tage bis zum Abgabecountdown.

Die ersten beiden - Bo-Pablo und Bella-Elli werden schon am Donnerstag nächster Woche abgeholt!

Welpen-Spielplatz mit Rasen, Holz und Kies

Vor dem Wintergarten ist genügend Platz zum

Spielen mit Bälle-Bad, Tunnel,

Klettermöglichkeiten und viele Spielsachen